

## Flowzytometrische Zellanalytik – Neuzeitliche Diagnostik für den Praxisalltag

### Indikationen

Analyse	Entnahmematerial
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifikation von Lymphozytengruppen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Monitoring HIV-positiver Patienten</li> <li>– Beurteilung der zellulären Immunabwehr</li> </ul> </li> <li>• Phänotypisierung von Leukämien und Lymphomen im peripheren Blut</li> <li>• Retikulozytenzählung</li> <li>• Unklare Anämien, wie zum Beispiel Abgrenzung einer paroxysmalen nächtlichen Hämoglobinurie</li> </ul>	EDTA-Tube, lila  
<ul style="list-style-type: none"> <li>• HLA-B27 Bestimmung</li> <li>• Phagozytosefunktionsprüfung neutrophiler Granulozyten</li> <li>• Phänotypisierung von Leukämien und Lymphomen im Knochenmarksblut (1–2 ml Knochenmark)</li> </ul>	Heparin-Tube, grün  
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zellzyklusanalyse zur Charakterisierung von Zellpopulationen bezüglich ihres DNS-Gehaltes und Proliferationsgrades</li> </ul>	nach telefonischer Rücksprache

### Methode

Die Einzelzellsuspension markiert durch **monoklonale** Antikörper wird auf Grund ihrer Grösse, Struktur und Intensität mittels Fluoreszenz identifiziert.  
Die **Sensitivität und Spezifität** sind höher als bei der konventionellen morphologischen Zytodiagnostik.

### Interpretation

Der Befund umfasst Zahlenwerte und eine individuelle Interpretation.

### Information

Gilles Sabo, Abteilungsleiter Hämatologie/Flowzytometrie.

Literatur auf Anfrage